

Licht hinterlässt Spuren in Öl

Harald Pütz stellt im Gasteig aus

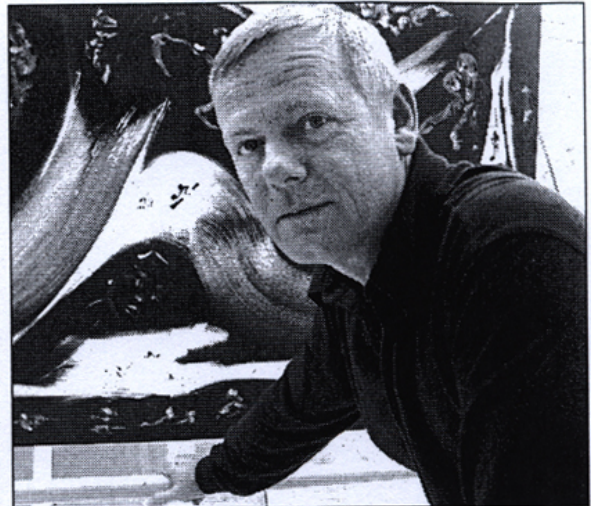
Planegg (ak) - Die Ölmale-
reien scheinen zu leben. Mit
dynamischen Pinselstrich
erzeugt der Planegger
Künstler Harald Pütz Licht-
spuren in seinen abstrakten
Werken. Je nach Lichteinfall
und Betrachtungsweise wir-
ken die Bilder immer wieder
anders, immer wieder neu.

„In meinen neuen Werken
beschäftige ich mich haupt-
sächlich mit der Wirkung
von Farbe und Form“, sagt
Pütz. Der 50-Jährige ist seit
1985 als freischaffender
Künstler tätig. Anfangs be-
schäftigte er sich in seinen
Werken stark mit der Gegen-
ständlichkeit und durchlief
viele Metiers. „Ich habe
Landschaften, Tiere und Ak-
te gemalt“, erzählt der
Künstler. Seine figürlichen
Darstellungen füllte er dabei
immer mehr mit einer abs-
trakten Binnenmalerei aus.

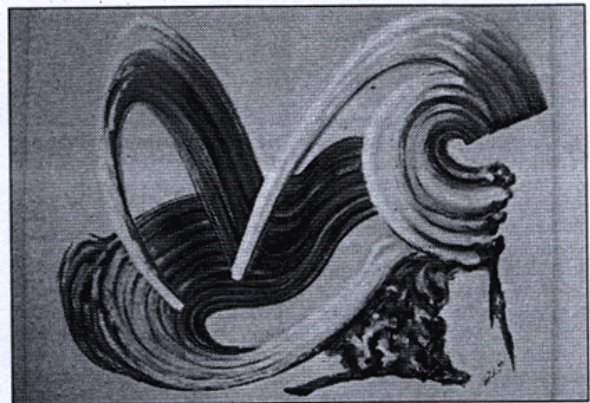
„In den neuen Werken ha-
be ich mich sozusagen näher

an das Bild herangezoomt“,
sagt Pütz. Mit einem einfa-
chen Schritt erzeugte der
Planegger eine große Wir-
kung. Er reduzierte und ver-
dichtete seine Ölgemälde auf
das Farb- und Lichtspiel.
„Ich forsche und suche im-
mer verschiedene Wege die
Lichtführung in den Werken
darzustellen“, beschreibt
Pütz seinen Schaffenspro-
zess. Für seine großflächigen
Bilder baut sich der Künst-
ler, der seit Anfang des Jah-
res sein neues Atelier in
München hat, aus vielen
kleinen Pinseln einen gro-
ßen. „Im Idealfall sollten die
Lichtspuren in einer Bewe-
gung entstehen“, so Pütz.

Seine neuesten Werke
stellt der Planegger anläs-
slich der „Open Art 2000“ in
der Galerie Ruf am Gasteig
aus. Die Werke sind außer-
dem bis einschließlich 24.
Oktober in der Galerie am
Gasteig ausgestellt.



Harald Pütz vor seinen Lichtspuren. Fotos (2): Hölzel



Ein dynamischer Pinselstrich fängt Form und Farbe ein.